Die Bunten im Stadtrat
der Stadt Nürnberg

FDP | FW FREIE WÄHLER | ödp Die Öko-Demokraten

JhA

AG Die Bunten, Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

OBERBÜRGERMEISTER
20. SEP. 2010 /.....Nr.....

V	1 Zur Kts.	3	Zur Stellungnahme
2.BM	2 z.w.V.	4	Antwort vor Absendung vorlegen
		5	Antwort zur Unterschrift vorlegen

Kopie: Ref. VI

Nürnberg, 20. September 2010

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten um Behandlung unseres Antrags im zuständigen Ausschuss.

Nach dem Unfalltod eines Jungen vor vier Jahren ist an der Ecke Kirchenweg / Lobsingerstraße erneut ein Kind angefahren worden. Im Antrag vom 21.05.2010 forderte die Ausschussgemeinschaft vor allem ein Nachdenken über verkehrstechnische Verbesserungsmöglichkeiten. Die Verwaltung hat darauf reagiert und z.B. ein Warnschild „Spielende Kinder" aufgestellt, und wird weitere Überlegungen darüber anstellen, wie an dieser gefährlichen Stelle das Tempo der Autofahrer gedrosselt werden kann.

Nach der Diskussion im Verkehrsausschuss am 16.09.10 war aber auch klar, dass verkehrliche Maßnahmen nicht die einzige Lösung darstellen können. Es stellt sich die ganz grundsätzliche Frage, ob der Standort der Sozialimmobilie mit rund 70 Kindern in einem Stadtteil Sinn macht, der in der Ausstattung mit Kinderspielplätzen einen der letzten Ränge einnimmt. Zugleich belegen die leidvollen Unfälle in den letzten Jahren, dass die Verkehrssituation an dieser Stelle ein erhöhtes Gefahrenpotential gerade für Kinder birgt. Nachdem die Bewertung des anliegenden Innenhofes im Ämtergebäude Kirchenweg 56 von der Verwaltung für die Nutzung als Spielfläche negativ ausgefallen ist, und die Verhandlungen mit dem Eigentümer der Brachfläche direkt neben der Sozialimmobilie nicht vorankommen, stellt sich die Frage, welche weiteren Optionen es gibt, den Kindern des betreffenden Hauses, aber auch des Quartiers generell Spielflächen zu bieten.
Gleichzeitig sollten den betroffenen Familien mittelfristig Wohnungen in einem familienfreundlicheren Umfeld angeboten werden. Generell sollte bei der Belegung von Sozialimmobilen die umliegende Infrastruktur intensiver auf die Eignung für Familien im Blick auf den Bewegungsbedarf von Kindern geprüft werden.
Der gravierende Mangel an Spielflächen im Stadtteil St. Johannis stellt zudem eine Herausforderung dar, die nach einem zeitnahen Beheben dieses Defizits verlangt. Der Anspruch der „familienfreundlichen Stadt Nürnberg" muss auch für diesen Stadtteil gelten.

FDP: Stadtrat Utz W. Ulrich | Stadträtin Dr. Christiane Alberternst
FW: Stadtrat Professor Dr. Hartmut Beck | ÖDP: Stadtrat Thomas Schrollinger
Rathausplatz 2 | 90403 Nürnberg | Telefon 0911 231-7140 | Fax 0911 231-7148
www.diebunten.nuernberg.de
diebunten@stadt.nuernberg.de

Für die Ausschussgemeinschaft FDP / FW / ÖDP stellen wir deshalb folgenden

Antrag:

1. Die Verwaltung prüft Möglichkeiten, die Belegung der Sozialimmobilie in der Lobsingerstraße so zu gestalten, dass hier keine konzentrierte Belegung von Familien mit Kindern die Folge ist.

2. Die Verwaltung zeigt Alternativen auf: Wie ist die Spielsituation in der Nähe anderer Sozialimmobilien?

3. Die Verwaltung berichtet über die aktuelle Planung der Spielflächennutzung im Stadtteil Johannis und prüft Möglichkeiten einer konzeptionellen Aufwertung in dieser Hinsicht.

4. Bei der Vergabe von Sozialimmobilien an Familien mit kleinen Kindern wird zukünftig der Aspekt des „kinderfreundlichen Umfeldes" stärker berücksichtigt.

Mit freundlichen Grüßen

Christiane Alberternst

Dr. Christiane Alberternst
FDP-Stadträtin

Thomas Schrollinger
ÖDP-Stadtrat

FDP: Stadtrat Utz W. Ulrich | Stadträtin Dr. Christiane Alberternst
FW: Stadtrat Professor Dr. Hartmut Beck | ÖDP: Stadtrat Thomas Schrollinger
Rathausplatz 2 | 90403 Nürnberg | Telefon 0911 231-7140 | Fax 0911 231-7148
www.diebunten.nuernberg.de
diebunten@stadt.nuernberg.de